

# Der Witz der Woche

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494031>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Sitsch



si Meinig

Schtrenge Brüüch hends z Gemf dunna! Do isch im Summar dar Taxischöfföör Felix mit siinam Taxi in da Schtrooßa umanandar gfaara. Und schu hätt na a Polizischt ufgehptt und ufgschribba. Wüssand iar warum? Well dar Felix khai Tschooopa und khai Khrawatta aakhaa hätt! Darzua hätt siins Polohemp ersch no khurzi Ärmal khaa und dar obarscht Kknopf isch offa gschtanda. –

Schu dar Härr Calvin hätt schtrenge Khlaidarbrüüch vorgschribba khaa, abar so schtrenge wie dar Gemfar Polizej-Richtar doch nitta. Dar Taxischöfföör Felix hätt müassa vor z Polizej-Gricht,

und säb hättna zu zähha Frankha Buaf varurtailt. Noch Paragraf sowiso vum Gsetz muaf a Taximaa immar a Tschooopa und a Khrawatta aaha. Nocham gliiha Gsetz tarf a Gemfar Polizejrichtar nu mit ama langa Wintarmantal go baada und wenn är hööhasünnala tuat, muaf är langi Untarhoosan aalegga ... Schtrenge Brüüch!! Odar hend vilichtar dia gemfar Polizej-Richtar aifach Angscht um Taxischöffööra, si khöntand si in denna khaalta Summar varkhelta?? WS

### Der Witz der Woche

In der Radiosendung vom 18. X. «Kuh-schweizer und Sauschwob» warf uns der deutsche Gesprächspartner den Militarismus vor! B.

### Legato

Der Vionlinspieler ist der Schwiegersohn der Baßgeige. Zephyr



### Kultivierte Pfeifenraucher

sind hell begeistert vom «Fleur d'Orient», einem Luxus-Tabak, geschaffen von Burrus. Das Paket kostet nur 85 Cts. Jeder Zug ein Genuss.

### Lieber Nebi!

An einem oberländischen Musikfest in Interlaken hatte soeben die Dorfmusik von Merligen ein Stück gespielt, worauf sich eine Frau im Zuhörerraum an ihren Nachbarn, den alten Herrn Krebs, mit der Frage wandte: «Spielen si ächt noch eins?»

«Es isch zferchten!» lautete der Bescheid. C. A. L.



Der Gastgeber hat Air-fresh vergessen ...!

Aber Original-Air-fresh muß es sein. Flasche Fr. 3.90. Nachfüllflasche Fr. 7.90. Atomiseur Fr. 5.50. Neu: Air-fresh-Stick, Nachfüllung Fr. 2.90